

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 11

**Illustration:** „...bin schon da!“  
**Autor:** Haitzinger, Horst

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Zweite Kreis?

Lasst ihn doch in Ruhe,  
Ihr Voyeure.  
«Ihr seid grausamer als  
Die geheime Staatspolizei!»  
Ist euch der anmassend  
Leere Beifall wichtiger,  
Dass ihr,  
Ihr Dränger und Frager,  
Diesen Schrei nicht hört?

Ihr sprecht voll Bewunderung –  
Und stillt eure Neugier.  
Ihr schwelgt im Mitleid –  
Und kostet die Sensation.

Ihr wähnt euch auf dem Jahrmarkt,  
Hofft und seht den Todesfahrer stürzen.  
Ihr schreit: «Oh, mein Gott!»  
Euer Gesicht voll Anteilnahme.  
Doch die Heuchelei  
Gelingt euch schlecht.  
Wie giert und starrt  
Ihr nach dem Blute.

Bei Kaffee und Kuchen  
Berichtet ihr dann,  
Dass ihr da, dabei,  
Mit dabei wart.  
Und wieviel Blut  
Ihr gesehen habt.

Insgeheim seid ihr doch stolz,  
Gebt es zu,  
Dass er nun hier gefangen ist:  
Welch lebende Trophäe!  
Welch Stück Geschichte!  
Kein Tell der Sage nur,  
Erlebbar gewordene Literatur!

Lässt sich das nicht Enkeln erzählen?  
Ja, ich hör' schon die Weiber seufzen,  
Wie sie wähen,  
Eine Träne in seinem Gesichte  
Entdeckt zu haben.

Ein Mensch? Zumindest?  
Ein Mann sensiblen Empfindens?  
Wozu denn auch.  
Wir kennen:  
Namen.  
Institutionen.  
Schlagzeilen.  
Gütezeichen.  
Schablonen.

Lasst ihn doch in Ruhe,  
Ihr Voyeure,  
Und befriedigt euch  
An einem richtig schönen  
Monarchenpaar.

Hans-Ulrich Berger



Biedermann und die Brandstifter



«... bin schon da!»